



I. Anmeldung

TOP: 5.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss Sitzungsdatum 23.06.2016 öffentlich

Betreff:

Die familienfreundliche Schule – Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in Nürnberg

Anlagen:

- 5.1 Entscheidungsvorlage
- 5.2 Beschluss
- 5.3 Grundlagen des Programms Die familienfreundliche Schule
- 5.4 Liste der Mitgliedsschulen

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit dem Programm "Die familienfreundliche Schule – Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in Nürnberg" setzt sich die Stadt Nürnberg seit zehn Jahren für gerechte Bildungs- und Teilhabechancen von Schulkindern ein. Aktuell unterstützt die Koordinationsstelle in enger Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg und dem Nürnberger Elternverband 30 Schulen (21 Grundschulen, eine Grund- und Mittelschule, sieben Mittelschulen und ein Förderzentrum) bei der Umsetzung einer gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Eltern, Schule, Jugendhilfe und Kooperationspartnern.

Um den bisherigen Umfang des Programms sicher zu stellen, braucht es eine weitere Absicherung der vorhandenen personellen Kapazitäten.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen
Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
erfolgt aktuell im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
s. Bericht

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 03.06.2016
Pröiß

(5500)